

Hear the World Foundation

Sonovas Vision ist eine Welt zu schaffen, in der jeder Mensch die Chance auf gutes Hören hat. Die Hear the World Foundation trägt mit ihren gemeinnützigen Projekten dazu bei, diese Ambition auch für bedürftige Menschen mit Hörverlust umzusetzen.



Über 80 prominente Botschafter wurden von Musiker und Fotograf Bryan Adams in der Hear the World Pose fotografiert (Copyright: Bryan Adams)



Hörverlust ist nach wie vor ein unterschätztes Thema, obwohl die Zahlen eine eindeutige Sprache sprechen: Weltweit sind über 15 % der Erwachsenen von Hörverlust betroffen¹, wobei sich rund die Hälfte der Fälle durch Prävention vermeiden liesse.² Jährlich kommen rund 665'000 Kinder mit einem signifikanten Hörverlust zur Welt.³ Eine zentrale Herausforderung ist, dass 80 % der Menschen mit Hörverlust in Ländern mit niedrigem bis mittlerem Einkommen leben und oftmals keinen Zugang zu audiologischer und medizinischer Versorgung haben.⁴ So trägt in Ländern mit niedrigem Einkommen nur einer von vierzig Menschen mit Hörverlust ein Hörgerät.⁵ Die Folgen sind gravierend: Speziell in diesen Regionen haben Kinder mit einem unversorgten Hörverlust kaum Zukunftsperspektiven da sie Probleme beim Erlernen von Sprache bekunden und somit nur geringe Chancen auf Schulbildung und eine altersgerechte Entwicklung haben.

Weltweiter Einsatz für besseres Hören

Vor diesem Hintergrund setzt sich die Hear the World Foundation, eine Initiative der Sonova Gruppe, weltweit für Chancengleichheit und erhöhte Lebensqualität von Menschen mit Hörverlust ein. Dafür engagiert sich die Stiftung mit finanziellen Mitteln und stellt Hörgeräte zur Verfügung. Sonova übernimmt dabei alle Verwaltungskosten der Stiftung, sodass 100 % aller Spenden direkt in die Projekte einfließen. Seit 2006 hat sich die Hear the World Foundation mit über 60 Projekten auf allen fünf Kontinenten engagiert und damit bereits tausenden von Menschen mit Hörverlust die Chance auf ein besseres Leben ermöglicht.

Jede Möglichkeit, einen Hörverlust zu verhindern muss genutzt werden

Weltweit riskieren gemäss WHO rund 1,1 Milliarden junge Menschen durch ihr Hörverhalten einen Hörverlust. Deshalb engagiert sich Hear the World auch aktiv in der Prävention von Hörverlust und unterstützt so unter anderem den International Ear Care Day der WHO. In der Schweiz engagiert sich Hear the World auch an Konzerten und verteilt Besuchern gratis Gehörschütze und sensibilisiert vor Ort durch eine Aufklärungskampagne über die Risiken von zu lauter Musik.

Die Botschafter von Hear the World

Hear the World wird mittlerweile von über 80 prominenten Botschaftern unterstützt. Sie alle wurden von Musiker und Fotograf Bryan Adams mit der Hand hinter dem Ohr, in der Hear the World Pose für bewusstes Hören, in Szene gesetzt. So sind beeindruckende Fotografien von Stars wie Sting, Annie Lennox, Julianne Moore, Ben Kingsley, Kate Moss und vielen mehr entstanden. Sie alle tragen dazu bei, die Öffentlichkeit auf die Bedeutung guten Hörens sowie die Folgen eines Hörverlusts aufmerksam zu machen.

Hear the World – Ein gelebtes Engagement der ganzen Sonova

Neben prominenten Botschaftern engagieren sich auch die Mitarbeitenden der Sonova Gruppe für die Hear the World Foundation. Mit ihrem Engagement leisten sie einen wichtigen Beitrag, Projektpartner auf der ganzen Welt aus- und weiterzubilden und Wissen, z.B. zur fachgerechten Anpassung von Hörgeräten, zu vermitteln.

So bilden Mitarbeiter der Sonova Gruppe mit ihrem freiwilligen, persönlichen Einsatz und fachlichem Know-how neben der finanziellen und technologischen Projektunterstützung die dritte Säule der Stiftungsarbeit. Ein weiterer wichtiger Aspekt der Stiftungsarbeit ist das Fundraising. Hier erhalten Mitarbeiter die Gelegenheit, durch eigene Aktionen wie zum Beispiel die Teilnahme an einem Spendenlauf die Stiftung aktiv zu unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.hear-the-world.com.

Werden Sie Fan auf www.facebook.com/CanYouHearTheWorld

- 1 WHO (2008)
- 2 WHO (2006)
- 3 UNICEF (2004)
- 4, 5 WHO (2012)



ENGAGEMENT IN HAITI

In Lévéque auf Haiti ist Improvisation gefragt: So dienen Holzbänke in einer Kirche kurzerhand als Arbeitsplatz für audiologische Untersuchungen. Damit kommt Marisa Breslin gut zurecht. Die ausgebildete Audiologin und Mitarbeitende von Phonak USA ist bereits zum zweiten Mal hier. Auf den Holzbänken sitzt sie zusammen mit Fabie, einem 14-jährigen Mädchen, welches neue Hörgeräte bekommen soll. Breslin zeigt Fabie die Silikonmasse, mit der sie gleich Abdrücke der Gehörgänge erstellen wird.

Seit 2012 unterstützt die Hear the World Foundation eine Lebens- und Wohngemeinschaft von Menschen mit Hörverlust in Lévéque. Mehrmals im Jahr reist ein Team aus Freiwilligen, die alle für die Sonova Gruppe in den USA und Kanada arbeiten, zur Haiti Deaf Children's Academy. Vor Ort führen sie Hörtests durch, passen mit moderner

Technologie ausgestattete Hörgeräte an, machen Nachkontrollen bei bereits versorgten Kindern und reparieren defekte Hörgeräte. Schliesslich bilden sie auch lokale Arbeitskräfte aus, damit eine langfristige hörmedizinische Versorgung vor Ort gewährleistet werden kann und dort Arbeitsplätze entstehen.

Diese technische Hilfe ist in Haiti willkommen und bitter nötig: Nur 11 % der Bevölkerung haben eine Arbeit, und die Armut ist offensichtlich. Kinder mit unversorgtem Hörverlust haben aufgrund der fehlenden Angebote kaum Chancen, sich in ihrem Land so zu entwickeln wie andere normal hörende Kinder. Einige wussten noch nicht einmal ihren Namen, als sie in die Haiti Deaf Children's Academy kamen. Manche werden aufgrund des Hörverlustes von ihrer Familie aufgegeben. «Es gibt hier unendlich viel zu tun», sagt die Audiologin Breslin.

Ziel des Stiftungsprojektes in Haiti ist es, diesen Kindern mit Hörverlust langfristige hörmedizinische Unterstützung und Sprachtraining zu bieten. Die Freiwilligeneinsätze der Sonova

Mitarbeitenden dauern jeweils eine Woche und werden von Cathy Jones geleitet. Die ehemalige Geschäftsführerin von Phonak USA engagiert sich seit Jahren in Haiti. «Wenn man jemandem das Geschenk des Hörens gibt, hilft man nicht nur diesem einen Menschen und seiner Familie. Man hilft einer ganzen Gemeinschaft – ein Leben lang!», sagt Jones. Jeder der Freiwilligen bringt Kenntnisse mit, welche für die Anpassung von Hörgeräten auf Haiti von Bedeutung sind: technische Fertigkeiten, Mitgefühl und Flexibilität. Ein Teil des Teams muss zudem Kenntnisse in Französisch oder Kreolisch und – wichtig für die Verständigung – Gebärdensprache haben.

«Seitdem ich einmal in der Haiti Deaf Children's Academy war, muss ich ständig an dieses Projekt denken», sagt Marisa Breslin. «Es hat mein Denken verändert. Ich bin froh, dass ich durch die Hear the World Foundation die Möglichkeit erhalte, mich dort zu engagieren.»



Hörtests, Anpassungen, Nachkontrollen, Reparaturen und Ausbildung von Personal vor Ort: Die Hear the World Foundation unterstützt Menschen mit Hörverlust in Lévéque, Haiti. Mehrmals im Jahr reist ein Team aus Freiwilligen, die alle für Sonova arbeiten, auf die Insel.

